

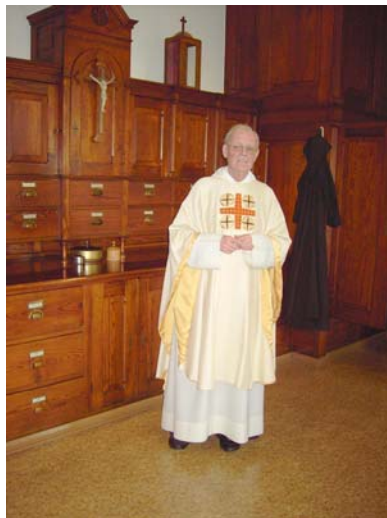


Nach über 100-jähriger
Seelsorge auf der
Schwarzen Heide
verabschiedet sich
der Kapuzinerorden

Pater Heinz, Pater Richard, Bischof Dr. Felix Glenn, Pater Theodosius



Bruder Nikolaus



Pater Heinz



Pater Heinz wird Ehrenmitglied im
Männer-Quartett Sterkrade-Heide 1927

November 2006

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		Allerheiligen 1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Das preußische Wahlgesetz offenbart die Einkommen der Sterkrader Bürger

Mit Einführung der preuß. Gemeindeordnung von 1846 unterlag auch Sterkrade dem preußischen Dreiklassenwahlgesetz von 1849

Auszug aus dem Dreiklassenwahlgesetz

§ 8. Jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet, und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, ist in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

§ 10. Die Urwähler werden nach Maßgabe der von ihnen zu entrichtenden direkten Staatssteuern (Klassensteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer) in drei Abtheilungen getheilt, und zwar in der Art, daß auf jede Abtheilung ein Drittheil der Gesamtsumme der Steuerbeträge aller Urwähler fällt.

§ 12. Die erste Abtheilung besteht aus denjenigen Urwählern, auf welche die höchsten Steuerbeträge bis zum Belaufe eines Drittheils der Gesamtsteuer (§ 10) fallen.

Die zweite Abtheilung besteht aus denjenigen Urwählern, auf welche die nächst niedrigeren Steuerbeträge bis zur Grenze des zweiten Drittheils fallen.

Die dritte Abtheilung besteht aus den am niedrigsten besteuerten Urwählern, auf welche das dritte Drittheil fällt. In diese Abtheilung gehören auch diejenigen Urwähler, welche keine Steuer zahlen.

§ 13. So lange der Grundsatz wegen Aufhebung der Abgabenbefreiung in Bezug auf die Klassensteuer und direkte Kommunalsteuer noch nicht durchgeführt ist, sind die zur Zeit noch befreiten Urwähler in diejenige Abtheilung aufzunehmen, welcher sie angehören würden, wenn die Befreiungen bereits aufgehoben wären.

§ 14. Jede Abtheilung wählt ein Drittheil der zu wählenden Wahlmänner.

Dieses Wahlrecht machte es möglich, politischen Einfluss auszuüben, abhängig vom Einkommen der Wahlberechtigten. Gemäß ihrem Steueraufkommen werden die Bürger in drei Klassen eingeteilt, von denen jede ein Drittel der Abgeordneten wählt. (Beispiel: 40 wohlhabende Bürger der ersten Klasse wählen ebenso vier Repräsentanten wie 200 Bürger der zweiten Klasse oder 500 Bürger der dritten Klasse. Wahlberechtigt sind alle männlichen Einwohner preußischer Staatsangehörigkeit, die keine Armenunterstützung beziehen.)

Das Dreiklassenwahlgesetz wurde 1918 mit Auflösung des Kaiserreiches durch Einführung des demokratischen Verhältniswahlrechtes und mit dem Wahlrecht der Frau aufgelöst und ersetzt.

In dem Sterkrader Adressbuch von 1908 sind die gewählten Klassenvertreter der Bürgermeistergemeinden ausgewiesen.

III. Abteilung **Bürgermeister: Dr. Eugen zur Nieden**

Jacob Brandenburg, Betriebsingenieur, Holtkampstraße 22	Heinrich Gilfert, Betriebsführer, von Trothastraße 55	Theodor Klasen, Fabrikarbeiter, Postweg 107
Johann Kleine-Berkenbusch, Hauer, Kirchhellenstraße 41	Heinrich Plenker, Hüttenbeamter, Steinbrinkstraße 13	Paul Reusch, Hüttendirektor, Hüttenstraße 20
Gerhard Remberg, Hüttenbeamter, Holtkampstraße 12	Friederich Schumacher, Werkmeister, Steinbrinkstraße 60	

Buschhausen **Bürgermeister, Gemeindevorsteher: Josef Klapheck**

Wilhelm Brinkmann, Bergmann, Lehmbachstraße 13	Johann Eickhoff, Schmiedemeister, Hambornstraße 35	Heinrich Maas, Eisendreher, Gustavstraße 6
Ludwig Schroer, Wirt, Hambornstraße 134	Karl Witter, Hefehändler, Ruhrorte Straße 57	Andreas Zahn, Gastwirt, Hambornstraße 79

Holten **Bürgermeister, Gemeindevorsteher: Fritz Nohlen**

Heinrich Grunewald, Maschinenwart, Königstraße 33	Josef Müller, Bergmann, Drostenkampstraße 12	Heinrich Peters, Schlepper, Krummstraße 8
Heinrich Rademacher, Modellschreiner, Bahnstraße 37	Heinrich Rickers, Brückenschlosser, Beerenstraße 12	Dietrich Tenberg, Bohrer, Wasserstraße 13

II. Abteilung

Franz Beikirch, Ingenieur, Holtkampstraße 20	August Bleckmann, Anstr. Meister, Neumühlstr. 35	Eduard Blumberg, Kaufm., Steinbrinkstr. 12
Jakob Moeschheuser, Heildiener, Alleestraße 4	Bernhard Queling, Werkmeister, Hüttenstraße 18	Theo Rosendahl, Ingenieur, Steinbrinkstr. 38
August Neugebauer, Zim.-Meister u. Wirt, Steinbrinkstr. 50	Wilhelm Spickermann, Schlossermeister, Kantstraße 3	

Buschhausen

Wilhelm Hufmann, Kleinhändler, N-Oberhausen Str. 124	Johann Kamphaus, Schlosser, Gartoper Str. 1	Johann Krumpen, Landwirt, Horststraße 10
Wilhelm Schulte-Ostrop, Ökonom, Lindnerstraße 32a	Johann Schulte, Invalide, Beeckerortstraße 50	Franz Schlagermann, Landwirt, Hofstraße 22

Holten		
Heinrich Bleckmann, Milchhändler, Holzstraße 27	Heinrich Dappers, Viktualienhändler, Rheinstraße 42	Wilhelm Gießke, Bäckermeister, Beeckstr. 72
Theodor van der Horst, Dachdeckermeister, Langestr. 24	Gerhard Hülskath, Schreinermeister, Beeckstraße 60	Wilhelm Plückelmann, Anstr., Sassenstr. 5

I. Abteilung

Wilhelm Broß, Gastwirt, Marktstraße 50	Wilhelm Eckard, Restaurant, Friedrichstraße 40	Hugo Fabry Dr., Rechtsanwalt, Finanzstr. 8
Wilhelm Heiermann, Holzhändler, Alleestraße 24a	Josef Hölzken, Oberingenieur, Holtkampstraße 18	Heinrich Schäfer, Mehlhandel, Kl.- Markt 1
Johannes Stappert Dr., Arzt, Brandenburgstraße 7	Heinrich Timmerhaus, Landwirt u. Gastronom, Tackenbergstraße 34	

Buschhausen

Hermann Baumeister, Mühlenbesitzer, Mühlenstraße 11	Heinrich Buschmann, Schuhm.-Meister, Beeckstraße 69	Heinrich Holthaus, Landwirt, Lindnerstr. 209
Josef Klapheck, Kaufmann, Mühlenstraße 4	Heinrich Schulte-Krumpen, Landwirt, S-Oberhausen Str. 61	

Holten

Tillmann Rüttgers, Wirt-Landwirt, Dinslakener Str. 108	Wilhelm Mismahl, Landwirt, Unterstraße 12	Johann Nohlen, Landwirt, Langestraße 3
Hermann Schnellling, Landwirt, Königstraße 107	Heinrich Theißen, Gastwirt, Bahnstraße 193	

Meistbegüterte

Louis Duesberg, Besitzer Ludwigshütte, Grünstraße 13	Franz Becker, Gastwirt, Steinbrinkstraße 23	Karl Buß, Baugeschäft, Friedhofstraße 21
Johann Fahnenbruck, Holzhändler, Marktstraße 55	Gerhard Frings, Gastwirt, von Trothastraße 71	Johann Graßhoff, Gastwirt, Holtenstr. 122
Dietrich Goch, Ziegeleibesitzer, Gneisenaustr. 96	Wilhelm Große-Boymann, Rentner, Bahnhofstraße 24	Heinrich Köster, Bäckerei, Marktstr. 57
Wilhelm Klüsener, Baugeschäft, Bahnhofstr. 28	Heinrich Schäfer (Roßkamp) Landwirt, Hagedornstr. 76	Friedr. Schultz, Betriebsführer, v. Trotha 34
Heinrich Hanse, Geschäftsmann, Emmerichstr. 22	Bernhard Reuschenbach, Metzgerei, Marktstraße 19	Gustav Peters, Kaufmann, Neumühlstr. 83

Buschhausen

Johann Marre, Gastwirt und Landwirt, Lindnerstr. 76	Friedrich Wilms	
---	-----------------	--

Holten

Johann Rubbert, Gastwirt, Bismarckstraße 2	Johann Schulte-Mattler, Landwirt, Mattlerstraße 38	
--	--	--